



Voll Stolz entgegnet' Gramoslanz: „Gawan bleibt Pfand für meinen Kranz.“

Sechszwanzigstes Abenteuer.

Gawans Zusammentreffen mit Parzival und Gramoslanz.

Nochmals kund' ich ein Abenteuer
 Von ihm, der allen Frauen teuer,
 Von Orgelufens Freund Gawan:
 Wie ich euch jüngst schon kund gethan,
 Traf an des Sabins grüner Flut
 Er einen Ritter stolzgemut.
 Es war in Wahrheit mir schon lange
 Um Herrn Gawan nicht mehr so bange
 Wie jetzt, denn einen trifft er heut,
 Der Hunderten die Steine beut,
 Vor dessen sieggewalt'ger Hand
 Auch er, der Starke, kaum hält stand.
 Ich brauch' ihn nicht zu nennen,
 Ihr werdet bald ihn kennen;
 Der eine Mann ist wie ein Heer.
 Vom dunkeln Wald ritt er daher,
 Sein Helm und seine Rüstung schien

Gleichwie ein feuriger Rubin.
 Sein Schild war schwer durchstoßen;
 Er trug, ganz frisch gebrochen,
 Am Arme einen lichten Kranz
 Vom Baume des Herrn Gramoslanz.
 Den Wink erkannte wohl Gawan:
 Wenn also wehrlich angethan
 Der Feind sein harrete, um zu streiten,
 So mußte er auch auf ihn reiten,
 Sollt einsam gleich der Kampf gescheh'n,
 Ohn' daß es schöne Frau'n geseh'n.

Zum Anlauf mahnt der scharfe Sporn
 Die Kofse, daß in hellem Zorn
 Die Tiere knirschen in den Säumen
 Und wiehernd sich und schnaubend bäumen.
 Von jungem Klee stand grün die Au,